

Idorsia Ltd

Statuten / Articles of Association



STATUTEN¹

der

Idorsia Ltd
(Idorsia AG)
(Idorsia SA)

I. GRUNDLAGEN

ARTIKEL 1: FIRMA, SITZ

Unter der Firma

Idorsia Ltd
(Idorsia AG)
(Idorsia SA)

besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Artikel 620 ff. OR mit Sitz in Allschwil, Schweiz. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

ARTICLES OF ASSOCIATION¹

of

Idorsia Ltd
(Idorsia AG)
(Idorsia SA)

I. GENERAL PROVISIONS

ARTICLE 1: CORPORATE NAME, REGISTERED OFFICE

Under the corporate name

Idorsia Ltd
(Idorsia AG)
(Idorsia SA)

a Company exists pursuant to Articles 620 et seq. of the Swiss Code of Obligations ("CO") having its registered office in Allschwil, Switzerland. The duration of the Company is unlimited.

¹ Die deutsche Fassung der Statuten ist massgeblich / The German version of the articles of association is the governing version.

ARTIKEL 2: ZWECK

Der Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen, insbesondere von beherrschenden Beteiligungen an Gesellschaften, welche in der Forschung, Entwicklung, Herstellung oder im Vertrieb von pharmazeutischen, biologischen und diagnostischen Produkten tätig sind, die Führung und nachhaltige Entwicklung dieser Beteiligungsgesellschaften im Rahmen einer Unternehmensgruppe sowie die Bereitstellung der finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Führung einer Unternehmensgruppe.

Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Liegenschaften und Immaterialgüterrechte erwerben, belasten, verwerten und verkaufen sowie Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen errichten und finanzieren.

Die Gesellschaft kann alle der Verwirklichung ihres Zweckes förderlichen kommerziellen und finanziellen Transaktionen durchführen, insbesondere Kredite gewähren und aufnehmen, Obligationenanleihen ausgeben, Bürgschaften und Garantien abgeben, Sicherheiten stellen sowie Anlagen in allen marktgängigen Anlagemedien vornehmen.

II. KAPITAL

ARTIKEL 3: AKTIENKAPITAL

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 6'551'771.50 und ist eingeteilt in 131'035'430 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05 (5 Rappen). Die Aktien sind vollständig liberiert.

ARTIKEL 3A: BEDINGTES AKTIENKAPITAL

1. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 650'000.00 durch Ausgabe von höchstens 13'000'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05 bei Ausübung von Optionsrechten oder im Zusammenhang mit ähnlichen Rechten auf Aktien (einschliesslich sog. restricted stock units (RSU) oder sog. Performance Stock Units (PSU)) erhöht,

ARTICLE 2: PURPOSE

The purpose of the Company is to acquire, hold and manage investments in domestic and foreign companies, in particular of controlling investments in companies active in the areas of research, manufacturing, development and marketing of pharmaceutical, biological and diagnostic products, the management and sustainable development of these investment companies within a group of companies as well as the provision of financial and organizational means for the management of a group of companies.

The Company may acquire, mortgage, utilize and sell real estate properties and intellectual property rights in Switzerland and abroad as well as incorporate and finance subsidiaries and branches.

The Company may engage in all kinds of commercial and financial transactions that are beneficial for the realisation of its purpose, in particular provide and take out loans, issue bonds, provide suretyships and guarantees, provide collateral as well as make investments in all marketable investment classes.

II. CAPITAL

ARTICLE 3: SHARE CAPITAL

The share capital of the Company amounts to CHF 6,551,771.50 and is divided into 131,035,430 registered shares with a nominal value of CHF 0.05 (5 centimes) each. The shares are fully paid-in.

ARTICLE 3A: CONDITIONAL CAPITAL

1. The share capital of the Company may be increased by up to CHF 650,000.00 by issuing up to 13,000,000 fully paid-in registered shares with a nominal value of CHF 0.05 each, upon the exercise of option rights or in connection with similar rights regarding shares (including restricted stock units (RSU) or Performance Stock Units (PSU)) granted to officers and employees at all levels of the

welche Organmitgliedern und Mitarbeitern aller Stufen der Gesellschaft und der Gruppengesellschaften gemäss den entsprechenden Reglementen und Beschlüssen des Verwaltungsrats zustehen. Das Bezugsrecht und das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre sind ausgeschlossen. Der Erwerb der Namenaktien gestützt auf diesen Art. 3a und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5.

Die Bedingungen zur Zuweisung und Ausübung der Optionsrechte und anderer Rechte auf Aktien aus diesem Art. 3a sind vom Verwaltungsrat festzulegen. Die Ausgabe von Aktien unter dem Börsenpreis ist zulässig.

2. Das Aktienkapital der Gesellschaft wird durch die Ausgabe von höchstens 40'000'000 voll zu liberierenden Namenaktien von je CHF 0.05 Nennwert im Nominalbetrag von höchstens CHF 2'000'000.00 erhöht durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten, welche im Zusammenhang mit Wandelanleihen, Anleihen, Wandeldarlehen und ähnlichen Finanzierungsformen der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften eingeräumt worden sind. Der Erwerb der Namenaktien gestützt auf diesen Art. 3a und jede weitere Übertragung dieser Namenaktien unterliegen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5.

Die Ausgabebedingungen für die Options- und Wandelrechte werden durch den Verwaltungsrat festgelegt. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre aufzuheben oder einzuschränken, sofern die Wandelanleihen, Anleihen, Wandeldarlehen und ähnliche Finanzierungsformen (i) im Zusammenhang mit der Finanzierung oder Refinanzierung der Gesellschaft oder ihrer Tochtergesellschaften, (ii) im Zusammenhang mit der Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs (einschliesslich Übernahme) von Gesellschaften, Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Kooperationen und strategischen Partnerschaften oder (iii) wenn die Wandelrechte für die Erfüllung von Lieferverpflichtungen aus dem Wandeldarlehen vom 15. Februar 2017 (wie von Zeit zu Zeit geändert), das von der Cilag Holding AG, Zug, Schweiz, gewährt wird, verwendet werden.

Company and its group companies according to respective regulations and resolutions of the Board of Directors. The pre-emptive rights and the advance subscription rights of the shareholders are excluded. The acquisition of registered shares based on this Article 3a and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

The conditions for the allocation and exercise of the option rights and other rights regarding shares from this Article 3a are determined by the Board of Directors. The shares may be issued at a price below the market price.

2. The Share Capital of the Company shall be increased in an amount of not more than CHF 2,000,000.00 by issuance of not more than 40,000,000 fully paid-in registered Shares with a nominal value of CHF 0.05 per Share by means of the exercise of conversion rights or options in relation with convertible debt instruments, bonds, loans and similar forms of financing of the Company or of a subsidiary company. The acquisition of registered shares based on this Article 3a and every subsequent transfer of these registered shares shall be subject to the transfer restrictions pursuant to Article 5.

The conditions for the granting of the option rights and conversion rights shall be determined by the Board of Directors. The Board of Directors is authorized to exclude or restrict shareholders' advance subscription rights, if the convertible debt instruments, bonds, loans and similar forms of financing are used, (i) in connection with the financing or refinancing of the business of the Company or its subsidiaries, (ii) in connection with the financing or refinancing of the acquisition (including takeover) of companies, enterprises, parts of enterprises, participations or joint ventures or strategic partnerships or (iii) if the conversion rights are used in connection with the issuance of shares for conversions under the convertible loan dated 15 February 2017 (as amended from time to time), granted by Cilag Holding AG, Zug, Switzerland.

Soweit das Vorwegzeichnungsrecht ausgeschlossen ist, sind (i) die Ausübungsfrist für Wandelrechte auf höchstens 15 Jahre und für Optionsrechte auf höchstens 5 Jahre und (ii) der Ausgabepreis für die neuen Aktien mindestens zu den Marktbedingungen zum Zeitpunkt der Ausgabe des Schuldinstruments bzw. Darlehens anzusetzen.

ARTIKEL 3B: GENEHMIGTES KAPITAL

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit bis zum 24. April 2020 um höchstens CHF 2'054'400.00 durch Ausgabe von bis zu 41'088'000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05 zu erhöhen. Erhöhung auf dem Wege der Festübernahme und in Teilbeträgen ist zulässig. Der Verwaltungsrat bestimmt den Ausgabepreis, die Art der zu leistenden Einlage, den Beginn der Dividendenberechtigung und die Verwendung von zugeteilten aber nicht ausgeübten Bezugsrechten.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise aufzuheben oder zu beschränken:

- a) im Zusammenhang mit strategischen Partnertransaktionen und Kooperationen;
- b) im Zusammenhang mit Fusionen sowie mit dem Erwerb (einschliesslich Übernahmen) von Gesellschaften, Unternehmen oder Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Immaterialgüterrechten und die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen;
- c) für die Beteiligung von Organmitgliedern und Mitarbeitern aller Stufen der Gesellschaft und deren Gruppengesellschaften;
- d) für die Erfüllung von Lieferverpflichtungen aus Wandelanleihen, Anleihen, Wandeldarlehen und ähnliche Finanzierungsformen der Gesellschaft oder einer ihrer Tochtergesellschaften, welche zum Zweck von Investitionsvorhaben oder Unternehmensübernahmen ausgegeben werden;

To the extent shareholders' advance subscription rights are excluded, (i) the exercise period for conversion and option rights granted shall not exceed 15 years and 5 years, respectively, and (ii) the conversion or exercise price for the new shares to be issued shall at least correspond to the market conditions at the time of the issue of the relevant debt or loan instrument.

ARTICLE 3B: AUTHORIZED CAPITAL

The Board of Directors is authorized to increase the Share Capital of the Company at any time until 24 April 2020, by an amount not exceeding CHF 2,054,400.00 through the issuance of up to 41,088,000 fully paid-in registered Shares with a nominal value of CHF 0.05 each. Increases by way of underwriting as well as partial increases are permitted. Issue price, type of contribution, start of dividend entitlement as well as the expiry or allocation of pre-emptive rights not exercised shall be determined by the Board of Directors.

The Board of Directors is authorized to exclude or restrict the pre-emptive rights of the existing Shareholders:

- a) in connection with strategic partnering and co-operation transactions;
- b) in connection with mergers, acquisitions (including take-over) of companies, enterprises or parts of enterprises, participations or intellectual property rights as well as financing or refinancing of such transactions;
- c) for the participation of officers and employees at all levels of the Company and its group companies;
- d) in connection with the issuance of shares for conversions under convertible debt instruments, bonds, loans and similar forms of financing of the Company or of a subsidiary company, which are being issued for the purposes of investments or acquisitions;

- e) für die Erfüllung von Lieferverpflichtungen aus dem Wandeldarlehen vom 15. Februar 2017 (wie von Zeit zu Zeit geändert), das von der Cilag Holding AG, Zug, Schweiz, gewährt wird;
- f) im Zusammenhang mit der Finanzierung von Forschungsprojekten und klinischen Entwicklungsprogrammen sowie anderen strategischen Projekten der Gesellschaft, oder
- g) zum Zwecke der Erweiterung des Aktionariats im Zusammenhang mit der Kotierung von Aktien an (zusätzlichen) ausländischen Börsen.

Ausgabe und nachfolgende Übertragungen der Aktien unterstehen den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 5 der Statuten.

ARTIKEL 4: FORM DER AKTIEN

Die Gesellschaft gibt ihre Namenaktien ausschliesslich in Form von Wertrechten aus und führt diese als Bucheffekten (im Sinne des Bundesgesetzes über Bucheffekten (Bucheffektengesetz) vom 3. Oktober 2008 in der jeweiligen Fassung). Die Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung der ausgegebenen Namenaktien in eine andere Form. Ein/e Aktionär/in kann von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die in seinem/ihrer Eigentum stehenden Aktien verlangen.

Die Gesellschaft führt über die von ihr ausgegebenen Wertrechte ein Wertrechtbuch, in das die Anzahl und Stückelung der ausgegebenen Wertrechte sowie die Aktionäre eingetragen werden. Das Wertrechtbuch ist nicht öffentlich.

Wertrechte können, sofern keine Bucheffekten geschaffen wurden, nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft, welche die Eintragung des Erwerbers im Aktienbuch nach Massgabe von Art. 5 verweigern darf.

Die Übertragung von Bucheffekten und die Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten richten sich nach den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes. Eine Übertragung

- e) in connection with the issuance of shares for conversions under the convertible loan dated 15 February 2017 (as amended from time to time), granted by Cilag Holding AG, Zug, Switzerland;
- f) in connection with the financing of research and clinical development programs and other strategic projects of the Company; or
- g) for the purpose of expanding the shareholder base in connection with the listing of shares on (additional) foreign stock exchanges.

The subscription and acquisition of the newly issued Shares as well as any further transfer of these Shares shall be subject to the restrictions of Article 5 of these Articles of Association.

ARTICLE 4: FORM OF SHARES

The Company issues its registered shares only as uncertified securities (*Wertrechte*) and registers them as book-entry securities (in terms of the Federal Act on Book-Entry Securities (Book-Entry Securities Act) dated 3 October 2008 in the relevant applicable version). Shareholders have no right to request conversion of the form in which registered shares are issued into another form. A shareholder may at any time require from the Company the delivery of an attestation certifying her/his/its current shareholding.

The uncertified securities (*Wertrechte*), their number and division and the shareholders are registered in a register for uncertified securities. This register for uncertified securities is not public.

Uncertified securities (*Wertrechte*) may only be transferred by way of assignment provided that they are not registered as book-entry securities. In order to be valid, the assignment must be reported to the Company, which may refuse the entry of the assignee in the share register in accordance with Article 5.

The transfer of book-entry securities and the granting of security rights on book-entry securities have to be compliant with the Book-Entry Securities Act. The transfer of

von Bucheffekten oder eine Bestellung von Sicherheiten an Bucheffekten durch Zession ist ausgeschlossen. Die Übertragungsbeschränkungen von Art. 5 gelten unverändert.

ARTIKEL 5: AKTIENBUCH, BESCHRÄNKUNGEN DER ÜBERTRAGBARKEIT

Für die Namenaktien wird ein Aktienbuch geführt. Darin werden die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Vornamen (bei juristischen Personen die Firma), Wohnort, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen. Wechselt eine im Aktienbuch eingetragene Person ihre Adresse, so hat sie dies der Gesellschaft mitzuteilen.

Erwerber von Namenaktien werden auf Gesuch hin ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, falls sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben, und die Meldepflichten gemäss dem Bundesgesetz über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (FinfraG) vom 19. Juni 2015 in der jeweils gültigen Fassung erfüllen. Zur Eintragung ins Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht ist die Zustimmung der Gesellschaft notwendig. Die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht kann in den in Art. 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5 festgehaltenen Fällen abgelehnt werden. Lehnt die Gesellschaft das Gesuch um Eintragung des Erwerbers als Aktionär mit Stimmrecht nicht innerhalb von 20 Kalendertagen ab, so gilt dieser als Aktionär mit Stimmrecht. Nicht anerkannte Erwerber werden als Aktionäre ohne Stimmrecht ins Aktienbuch eingetragen. Die entsprechenden Aktien gelten in der Generalversammlung als nicht vertreten.

Personen, die im Eintragungsgesuch oder auf Aufforderung der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklären, die Aktien für eigene Rechnung zu halten ("**Nominees**"), werden ohne weiteres bis maximal 5.0% des jeweils ausstehenden Aktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen. Über diese Limite hinaus werden Namenaktien von Nominees nur dann mit Stimmrecht eingetragen, wenn der betreffende Nominee beim Gesuch zur Eintragung oder danach auf Aufforderung der Gesellschaft die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, für deren Rechnung

book-entry securities or the granting of security rights on book-entry securities by way of assignment is excluded. The transfer restrictions according to Article 5 are not affected by these regulations.

ARTICLE 5: SHARE REGISTER, TRANSFER RESTRICTIONS

The identity of the owners/beneficiaries of registered shares shall be entered in the share register stating first/last name (for legal entities the company name), domicile, address and citizenship (for legal entities the legal domicile). Any person registered in the share register changing its address, must inform the Company accordingly.

Persons acquiring registered shares shall on application be entered in the share register without limitation as shareholders with voting rights, provided they expressly declare themselves to have acquired the said shares in their own name and for their own account and comply with the disclosure requirement stipulated by the Federal Act on Financial Market Infrastructure (FinfraG) of 19 June 2015 in the relevant applicable version. Entry in the share register of registered shares as shareholder with voting rights is subject to the approval of the Company. Entry of registered shares with voting rights may be refused based on the grounds set out in Article 5 para. 3, 4 and 5. If the Company does not refuse to register the acquirer as shareholder with voting rights within 20 calendar days upon receipt of the application, the acquirer is deemed to be a shareholder with voting rights. Non-recognized acquirers shall be entered in the share register as shareholders without voting rights. The corresponding shares shall be considered as not represented in the General Meeting of Shareholders.

Persons not expressly declaring themselves to be holding shares for their own account in their application for entry in the share register or upon request by the Company ("**Nominees**") shall be entered in the share register with voting rights without further inquiry up to a maximum of 5.0% of the share capital outstanding at that time. Above this limit registered shares held by Nominees shall be entered in the share register with voting rights only if the Nominee in question at the application for registration or thereafter upon request by the Company makes known the names, addresses and shareholdings of the persons for whose account he is holding 1.0% or more of the share capital outstanding at that time and provided that the disclosure requirement stipulated

er 1.0% oder mehr des jeweils ausstehenden Aktienkapitals hält, und wenn die Meldepflichten gemäss FinfraG erfüllt werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, mit Nominees Vereinbarungen über deren Meldepflichten abzuschliessen.

Die oben erwähnte Beschränkung der Eintragung gilt, unter Vorbehalt von Art. 652b Abs. 3 OR, auch beim Erwerb von Aktien, welche mittels Ausübung von Bezugs-, Options- oder Wandelrechten aus Aktien oder sonstigen von der Gesellschaft oder Dritten ausgestellten Wertpapieren gezeichnet oder erworben werden.

Juristische Personen und Personengesellschaften oder andere Personenzusammenschlüsse oder Gesamthandsverhältnisse, die untereinander kapital- oder stimmenmässig, durch eine einheitliche Leitung oder auf andere Weise verbunden sind, sowie natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung (insbesondere als Syndikat) koordiniert vorgehen, gelten als ein Aktionär oder ein Nominee.

Die Gesellschaft kann in besonderen Fällen Ausnahmen von den obgenannten Beschränkungen (Art. 5 Abs. 3, Abs. 4 und Abs. 5) genehmigen. Sodann kann die Gesellschaft nach Anhörung der betroffenen Personen Eintragungen im Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht mit retroaktivem Effekt streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind oder wenn die betroffene Person nicht die gemäss Art. 5 Abs. 3 verlangten Informationen zur Verfügung stellt. Der/die Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden.

Solange ein/e Erwerber/in nicht Aktionär/in mit Stimmrecht im Sinne von Art. 5 geworden ist, kann er/sie weder die entsprechenden Stimmrechte noch die mit diesen in Zusammenhang stehenden Rechte wahrnehmen.

by FinfraG is complied with. The Board of Directors has the right to conclude agreements with Nominees concerning their disclosure requirements.

Subject to Art. 652b para. 3 CO, the above mentioned limit of registration also applies to the subscription for or acquisition of registered shares by exercising pre-emptive, option or convertible rights arising from shares or any other securities issued by the Company or third parties.

Legal entities or partnerships or other associations or joint ownership arrangements which are linked through capital ownership or voting rights, through common management or in like manner, as well as individuals, legal entities or partnerships (especially syndicates) which act in concert with the intent to circumvent the entry restriction are considered as one shareholder or Nominee.

The Company may in special cases approve exceptions to the above restrictions (Article 5 para. 3, 4 and 5). After due consultation with the persons concerned, the Company is further authorized to delete entries in the share register as shareholder with voting rights with retroactive effect if they were effected on the basis of false information or if the respective person does not provide the information pursuant to Article 5 para. 3. The concerned person has to be immediately informed about the deletion.

Until an acquirer becomes a shareholder with voting rights for the shares in accordance with Article 5, she/he may neither exercise the voting rights connected with the shares nor other rights associated with the voting rights.

III. ORGANISATION

A. GENERALVERSAMMLUNG

ARTIKEL 6: BEFUGNISSE

Oberstes Organ der Gesellschaft ist die Generalversammlung. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Festsetzung und Änderung der Statuten;
2. Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrats, des/der Präsidenten/in des Verwaltungsrats, der Mitglieder des Vergütungsausschusses, der Revisionsstelle und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters;
3. Genehmigung des Lageberichts und der Konzernrechnung;
4. Genehmigung der Jahresrechnung sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns, insbesondere die Festsetzung der Dividende;
5. Genehmigung der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemäss Art. 7, 26 und 27;
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und des Vergütungsausschusses;
7. Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind oder ihr durch den Verwaltungsrat vorgelegt werden.

III. ORGANISATION

A. GENERAL MEETING

ARTICLE 6: AUTHORITIES

The General Meeting is the supreme corporate body of the Company. It has the following non-transferable powers:

1. to adopt and amend the Articles of Association;
2. to elect and recall the members of the Board of Directors, the Chairman/Chairwoman of the Board of Directors, the members of the Compensation Committee, the Auditors and the Independent Proxy;
3. to approve the management report and the consolidated accounts;
4. to approve the annual accounts as well as to pass resolutions regarding the allocation of profits as shown on the balance sheet, in particular to determine the dividends;
5. to approve the compensation of the members of the Board of Directors and the executive management pursuant to Articles 7, 26 and 27;
6. to grant discharge to the members of the Board of Directors, Executive Management and the Compensation Committee;
7. to pass resolutions regarding issues which are reserved to the General Meeting by law or by the Articles of Association or which are presented to it by the Board of Directors.

ARTIKEL 7: BESCHLÜSSE BETREFFEND VERGÜTUNGEN

1. Die ordentliche Generalversammlung genehmigt jedes Jahr gesondert die Anträge des Verwaltungsrats in Bezug auf:
 - a) den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung; und
 - b) den maximalen Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung für das folgende Geschäftsjahr.
2. Lehnt die Generalversammlung einen beantragten Vergütungsbetrag ab, kann der Verwaltungsrat unter Berücksichtigung aller relevanten Umstände einen maximalen Gesamtbetrag festlegen und diesen einer neuen Generalversammlung zur Genehmigung unterbreiten. Diesfalls können die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften, unter Vorbehalt einer späteren Genehmigung durch die Generalversammlung, bereits vorgängig Vergütungen ausrichten.
3. Die ordentliche Generalversammlung stimmt jedes Jahr konsultativ über den Vergütungsbericht der Gesellschaft ab.

ARTIKEL 8: ZUSÄTZLICHER VERGÜTUNGSBETRAG FÜR NEUE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Werden neue Mitglieder der Geschäftsleitung während einer Vergütungsperiode ernannt, für welche die Generalversammlung den maximalen Gesamtbetrag bereits genehmigt hat, und reicht dieser maximale Gesamtbetrag nicht aus, um die Vergütungen der neu ernannten Mitglieder zu decken, sind die Gesellschaft und von ihr kontrollierte Gesellschaften ermächtigt, einen Zusatzbetrag auszurichten. Der Zusatzbetrag (einschliesslich allfälliger Antrittsprämien) darf pro Vergütungsperiode vierzig Prozent für den Chief Executive Officer und fünfundzwanzig Prozent für die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung der jeweils letzten genehmigten (maximalen) Gesamtvergütung nicht übersteigen.

ARTICLE 7: RESOLUTIONS ON COMPENSATION

1. Each year, the ordinary Meeting of the Shareholders shall approve separately the proposals by the Board of Directors in relation to the aggregate maximum amount of:
 - a) the compensation of the Board of Directors for the term of office until the next ordinary Meeting of the Shareholders; and
 - b) the compensation of the Executive Management for the next financial year.
2. If the Meeting of the Shareholders does not approve the proposed compensation amount, the Board of Directors may determine the aggregate maximum compensation amount, taking into consideration all relevant circumstances and submit such amount to a new Meeting of the Shareholders for approval. In this case, the Company or companies controlled by it may pay compensation prior to such Meeting of Shareholders, subject to its subsequent approval.
3. Each year, the ordinary Meeting of the Shareholders shall hold a consultative vote on the Company's compensation report.

ARTICLE 8 SUPPLEMENTARY COMPENSATION AMOUNT FOR NEW MEMBERS OF EXECUTIVE MANAGEMENT

In the event that new members of Executive Management are appointed during a compensation period for which the Meeting of the Shareholders has already voted upon and the aggregate maximum compensation approved for such period is not sufficient to cover the compensation of the new appointees, the Company or companies controlled by it are authorized to pay or award supplementary compensation to any such new member. The supplementary amount (including sign-on bonuses, if any) shall, per compensation period, not exceed forty percent for the Chief Executive Officer and, for each other member of the Executive Management, twenty-five percent of the aggregate (maximum) compensation amount for Executive Management last approved

ARTIKEL 9: VERSAMMLUNGEN

Die ordentliche Generalversammlung findet jedes Jahr innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Zeitpunkt und Ort werden durch den Verwaltungsrat bestimmt.

Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, so oft es notwendig ist, insbesondere in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen.

Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat einzuladen, wenn eine Generalversammlung dies beschliesst oder Aktionäre, die mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge eine Einberufung verlangen.

ARTIKEL 10: EINBERUFUNG

Die Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle einberufen.

Die Einladung erfolgt mindestens 20 Kalendertage vor der Versammlung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Soweit die Post- bzw. E-Mail-Adressen der Aktionäre bekannt sind, erfolgt die Einladung gleichzeitig per Post bzw. E-Mail. In der Einladung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrats und der Aktionäre, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben, bekanntzugeben.

Die Eigentümer, Nutzniesser oder Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften abhalten (Universalversammlung). Solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind, kann in dieser Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände verhandelt und gültig Beschluss gefasst werden.

ARTICLE 9: MEETINGS

The ordinary General Meeting shall be held annually within six months after the close of the business year. The Board of Directors determines the time and location of the General Meeting.

Extraordinary General Meetings shall be called as often as necessary, in particular, in all cases required by law.

Extraordinary General Meetings shall be convened by the Board of Directors upon a resolution of the General Meeting or if shareholders representing at least ten percent of the share capital request such meeting in writing, setting forth the items to be discussed and the proposals to be decided upon.

ARTICLE 10: NOTICE

General Meetings shall be convened by the Board of Directors and, if need be, by the Auditors.

Notice of the General Meeting shall be given by publication in the Swiss Official Gazette of Commerce at least 20 calendar days before the date of the meeting. To the extent the post or e-mail addresses of the shareholders are known, notice shall be sent simultaneously by post or e-mail. The notice shall state the day, time and place of the Meeting, the agenda, the proposals of the Board of Directors and the proposals of the shareholders who have requested the General Meeting or that an item be included on the agenda.

The owners, usufructuaries or representatives of all the shares may, if no objection is raised, hold a Shareholders Meeting without observing the formal requirements for the convening of the Shareholders Meeting (Universal Shareholders Meeting). As long as the owners or representatives of all the shares are present, all subjects falling within the scope of business of the Shareholders Meeting may be validly discussed and decided upon at such meeting.

Spätestens 20 Kalendertage vor der ordentlichen Generalversammlung sind der Geschäftsbericht, der Revisionsbericht und der Vergütungsbericht am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufzulegen. In der Einberufung zur Generalversammlung ist auf diese Auflegung und auf das Recht der Aktionäre hinzuweisen, die Zustellung dieser Unterlagen verlangen zu können.

ARTIKEL 11: TRAKTANDEN

Der Verwaltungsrat nimmt die Traktandierung der Verhandlungsgegenstände vor.

Mit Stimmrecht eingetragene Aktionäre, die einzeln oder zusammen mindestens fünf Prozent des Aktienkapitals der Gesellschaft vertreten, können vom Verwaltungsrat die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Das Begehren um Traktandierung ist mindestens 45 Kalendertage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge an den/die Präsidenten/in des Verwaltungsrats einzureichen.

Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen, welche auch nicht im Zusammenhang mit einem gehörig traktandierten Verhandlungsgegenstand stehen, können keine Beschlüsse gefasst werden, ausser in den gesetzlich vorgesehenen Fällen.

ARTIKEL 12: VORSITZ, PROTOKOLLE

Den Vorsitz der Generalversammlung führt der/die Präsident/in des Verwaltungsrats, bei dessen/deren Verhinderung ein/e Vizepräsident/in des Verwaltungsrats oder ein anderes durch den Verwaltungsrat bestimmtes Mitglied des Verwaltungsrats oder ein von der Generalversammlung gewählte/r Tagespräsident/in (der/die "**Vorsitzende**").

Der/die Vorsitzende bezeichnet den/die Sekretär/in, der/die nicht Aktionär/in sein muss.

The annual business report, the Auditors' report and the Compensation Report must be submitted for examination by the shareholders at the registered office of the Company at least 20 calendar days prior to the date of the ordinary General Meeting. Reference to such submission and to the shareholders' right to request the conveying of these documents to them shall be included in the notice to the General Meeting.

ARTICLE 11: AGENDA

The Board of Directors shall state the items on the agenda.

Registered shareholders with voting rights individually or jointly representing at least five percent of the share capital of the Company may demand that items be put on the agenda. Such demands have to be submitted to the Chairman/Chairwoman of the Board of Directors at least 45 calendar days before the date of the General Meeting and shall be in writing, specifying the item and the proposals.

No resolution shall be passed on items proposed only at the General Meeting and which have no bearing on any of the proposed items of the agenda, apart from those exceptions permitted by law.

ARTICLE 12: CHAIR, MINUTES

The General Meeting shall be chaired by the Chairman/Chairwoman of the Board of Directors, or, in his/her absence, by a Vice-Chairman/Vice-Chairwoman of the Board of Directors or another member of the Board of Directors selected by the Board of Directors, or by another chairman/chairwoman elected for that day by the General Meeting ("**Chairman/Chairwoman**").

The Chairman/Chairwoman designates a Secretary who does not need to be shareholder.

Der Verwaltungsrat sorgt für die Führung der Protokolle, die vom/von der Vorsitzende/n und vom/von der Sekretär/in zu unterzeichnen sind.

ARTIKEL 13: BESCHLUSSFASSUNG

Jede Aktie berechtigt, unter Vorbehalt von Art. 5, zu einer Stimme.

Jede/r Aktionär/in kann sich vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder von einer anderen Person, die Aktionär/in sein muss, vertreten lassen. Der Verwaltungsrat erlässt die Verfahrensvorschriften über die Teilnahme und Vertretung an der Generalversammlung. Über die Anerkennung der Vollmacht entscheidet der/die Vorsitzende.

Soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten, fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der vertretenen Stimmen, wobei Enthaltungen, leer eingelegte Stimmen und ungültige Stimmen bei der Berechnung des Mehrs nicht berücksichtigt werden.

Die Wahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Vergütungsausschusses erfolgen jeweils einzeln.

Der/die Vorsitzende hat den Stichentscheid.

Der/die Vorsitzende bestimmt das Abstimmungsverfahren. Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen – sofern an der Versammlung möglich – auf elektronischem Weg. Andernfalls finden Abstimmungen und Wahlen offen statt, es sei denn, dass die Generalversammlung eine schriftliche Durchführung beschliesst oder der/die Vorsitzende sie anordnet.

Der/die Vorsitzende kann, sofern seiner/ihrer Meinung nach Zweifel am Abstimmungs- respektive Wahlergebnis bestehen, die Art der Abstimmung oder Wahl ändern. In diesem Fall gilt die vorausgegangene elektronische oder offene Abstimmung oder Wahl als nicht geschehen.

The Board of Directors is responsible for the keeping of the minutes, which are to be signed by the Chairman/Chairwoman and by the Secretary.

ARTICLE 13: RESOLUTIONS

Subject to the provisions of Article 5, each share entitles to one vote.

Each shareholder may be represented by the Independent Proxy or any other person who needs to be a shareholder. The Board of Directors issues regulations on the procedures of participation and representation at the General Meeting. The Person chairing the General Meeting decides whether a proxy is acceptable or not.

The General Meeting shall pass its resolutions and carry out its elections with the simple majority of the votes represented, to the extent that neither the law nor the Articles of Association provide otherwise. Abstentions, empty votes and invalid votes will not be taken into account for the calculation of the required majority.

The members of the Board of the Directors and the members of the Compensation Committee are elected individually.

The Chairman/Chairwoman shall have the casting vote.

The Chairman/Chairwoman shall determine the voting procedure. The voting shall be conducted by an electronic voting and election system – to the extent that this is possible at the Meeting. If not, resolutions or elections will be taken on a show of hands unless a written ballot is held upon resolution of the General Meeting or if the person chairing the General Meeting so directs.

If the person chairing the General Meeting doubts the results of the vote, he/ she may change the way of voting. In this case, the preceding resolution made by the electronic voting and election system or by a show of hands is deemed not to have occurred.

ARTIKEL 14: QUALIFIZIERTES MEHR FÜR WICHTIGE BESCHLÜSSE

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die in Artikel 704 Abs. 1 OR sowie Artikel 18 und Artikel 64 im Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz) vom 3. Oktober 2003 in der jeweils gültigen Fassung genannten Fälle;
2. die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
3. eine Änderung von Art. 1;
4. die Einführung von Vorzugs- oder Stimmrechtsaktien;
5. die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien;
6. genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhungen;
7. Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen;
8. Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts;
9. Verlegung des Sitzes oder Änderung der Firma der Gesellschaft;
10. Veräußerung des ganzen Vermögens der Gesellschaft oder im Wesentlichen aller Teile davon;
11. Fusion, Spaltung oder eine ähnliche Reorganisation der Gesellschaft;

ARTICLE 14: QUALIFIED MAJORITY FOR IMPORTANT RESOLUTIONS

A resolution of the General Meeting passed by at least two thirds of the represented share votes and the absolute majority of the represented nominal value of the shares is required for:

1. the cases listed in Article 704 para. 1 CO and in Article 18 and Article 64 of the Federal Act on Merger, Demerger, Conversion and Transfer of Assets (Merger Act) dated 3 October 2003 in the relevant applicable version;
2. the easement or abolition of the restriction of the transferability of the registered shares;
3. any amendment of Article 1;
4. any creation of shares with preferential rights of any kind, shape or form or with privileged voting rights;
5. any restriction of the transferability of shares;
6. any authorized or conditional capital increases;
7. any increase of capital against the Company's equity, against contributions in kind, or for the purpose of acquiring assets or the granting of special benefits;
8. any limitation or withdrawal of subscription rights;
9. any change of the registered office or corporate name of the Company;
10. any sale of all or substantially all of the assets of the Company;
11. any merger, demerger or similar reorganization of the Company;

12. Liquidation der Gesellschaft; und
13. eine Änderung dieses Art. 14.

ARTIKEL 15: UNABHÄNGIGER STIMMRECHTSVERTRETER

Die Generalversammlung wählt einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen und Personengesellschaften.

Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig. Seine Pflichten richten sich nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

B. VERWALTUNGSRAT

ARTIKEL 16: WAHL, AMTSDAUER, KONSTITUIERUNG

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3, jedoch nicht mehr als 9 Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des/der Präsidenten/in entspricht der gesetzlich zulässigen Maximaldauer von einem Jahr und endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Abgesehen von der Wahl des/der Verwaltungsratspräsidenten/in und der Mitglieder des Vergütungsausschusses konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat bezeichnet den/die Sekretär/in, der/die weder Aktionär/in noch Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

12. the liquidation of the Company; and
13. any change to this Article 14.

ARTICLE 15: INDEPENDENT PROXY

The General Meeting elects an independent proxy. Natural persons as well as legal entities and partnerships are eligible for election.

The term of office of the Independent Proxy ends with the conclusion of the next ordinary General Meeting. Re-election is permitted. The duties of the Independent Proxy are governed by the relevant statutory provisions.

B. BOARD OF DIRECTORS

ARTICLE 16: ELECTION, TERM OF OFFICE, CONSTITUTION

The Board of Directors shall consist of a minimum of 3 members and a maximum of 9 members. The term of the members of the Board of Directors as well of the Chairman/Chairwoman shall correspond to the legally permitted maximum term of one year and shall end at the end of the next ordinary General Meeting. Re-election is permitted.

Except for the election of the Chairman/Chairwoman of the Board of Directors and the members of the Compensation Committee, the Board of Directors constitutes itself.

The Board of Directors appoints the Secretary who does not need to be a shareholder or a member of the Board of Directors.

ARTIKEL 17: OBERLEITUNG, DELEGATION

Dem Verwaltungsrat obliegt die oberste Leitung der Gesellschaft und die Überwachung der Geschäftsführung. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und besorgt alle Angelegenheiten, die nicht nach Gesetz, Statuten oder Reglement einem anderen Organ der Gesellschaft übertragen sind.

Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder einzelne Teile derselben sowie die Vertretung der Gesellschaft, an eine oder mehrere natürliche Personen oder Mitglieder des Verwaltungsrats übertragen. Er erlässt das Organisationsreglement und ordnet die entsprechenden Vertragsverhältnisse.

ARTIKEL 18: AUFGABEN

Der Verwaltungsrat entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht durch Gesetz, Statuten oder Reglemente einem anderen Organ der Gesellschaft vorbehalten oder übertragen sind.

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen;
2. Festlegung der Organisation;
3. Ausgestaltung des Rechnungswesens, des internen Kontrollsystems (IKS), der Finanzkontrolle und der Finanzplanung sowie die Durchführung einer Risikobewertung;
4. Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und Regelung der Zeichnungsberechtigung;
5. Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen;

ARTICLE 17: ULTIMATE DIRECTION, DELEGATION

The Board of Directors is entrusted with the ultimate direction of the Company as well as the supervision of the management. It represents the Company towards third parties and attends to all matters which are not delegated to or reserved for another corporate body of the Company by law, the Articles of Association or the regulations.

The Board of Directors may delegate the management and the representation of the Company wholly or in part to one or several natural persons or members of the Board of Directors. The Board of Directors shall enact the organizational regulations and arrange for the respective contractual relationships.

ARTICLE 18: DUTIES

The Board of Directors is authorized to pass resolutions regarding all matters which are not reserved to another governing body of the Company by law, these Articles of Association or any regulations.

The Board of Directors has the following non-transferable and irrevocable duties:

1. to ultimately direct the Company and issue the necessary directives;
2. to determine the organization;
3. to organize the accounting, the internal control system (ICS), the financial control and the financial planning as well as to perform a risk assessment;
4. to appoint and recall the persons entrusted with the management and representation of the Company and to grant signatory power;
5. to ultimately supervise the persons entrusted with the management, in particular with respect to compliance with the law, the Articles of Association, regulations and directives;

- | | |
|--|--|
| <p>6. Erstellung des Geschäftsberichts sowie Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse;</p> | <p>6. to prepare the business report, as well as the General Meeting and to implement the latter's resolutions;</p> |
| <p>7. Erstellung des Vergütungsberichts;</p> | <p>7. to prepare the compensation report;</p> |
| <p>8. Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung;</p> | <p>8. to inform the judge in the event of over-indebtedness;</p> |
| <p>9. Beschlussfassung über die nachträgliche Leistung von Einlagen auf nicht vollständig liberierte Aktien und daraus folgenden Statutenänderungen;</p> | <p>9. to pass resolutions regarding the subsequent payment of capital with respect to non-fully paid-in shares and regarding the amendments to the Articles of Association entailed thereby;</p> |
| <p>10. Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen, die Erstellung des Kapitalerhöhungsberichts und daraus folgende Statutenänderungen;</p> | <p>10. to pass resolutions confirming increases in share capital, regarding the preparation of the capital increase report and regarding the amendments to the Articles of Association entailed thereby;</p> |
| <p>11. Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend Einsetzung, Wahl und fachliche Voraussetzungen der Revisionsstelle;</p> | <p>11. to examine compliance with the legal requirements regarding the appointment, election and the professional qualifications of the Auditors;</p> |
| <p>12. Abschluss von Verträgen gemäss Artikel 12, 36 und 70 des Fusionsgesetzes.</p> | <p>12. to execute the agreements pursuant to Articles 12, 36 and 70 of the Merger Act.</p> |

Ist das Amt des/der Präsidenten/in des Verwaltungsrats vakant, ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt oder hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat jeweils für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung einen Ersatz, welcher – mit Ausnahme des unabhängigen Stimmrechtsvertreters – ein Mitglied des Verwaltungsrats sein muss.

ARTIKEL 19: ORGANISATION, PROTOKOLLE

Sitzungsordnung, Beschlussfähigkeit (Präsenz) und Beschlussfassung des Verwaltungsrats richten sich nach dem Organisationsreglement. Beschlüsse können auch auf dem Zirkulationsweg per Briefpost, Telefax oder E-Mail gefasst werden, sofern nicht ein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Details regelt das Organisationsreglement.

If the office of the Chairman/Chairwoman of the Board of Directors is vacant, the Compensation Committee is not complete or the Company does not have an Independent Proxy, the Board of Directors shall appoint a substitute for the time period until the conclusion of the next ordinary General Meeting that must be – with the exception of the Independent Proxy – a member of the Board of Directors.

ARTICLE 19: ORGANIZATION, MINUTES

The organization of the meetings, the presence quorum and the passing of resolutions of the Board of Directors shall be in compliance with the organizational regulations. Resolutions can be made by circulation by mail, telefax or e-mail, unless a member of the Board requests oral deliberation. The organizational regulations govern the details.

Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrats ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom/von der Vorsitzende/n und vom/von der Sekretär/in des Verwaltungsrats zu unterzeichnen.

ARTIKEL 20: VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Die Generalversammlung wählt mindestens drei, jedoch nicht mehr als fünf Mitglieder des Verwaltungsrats in den Vergütungsausschuss. Die Amtsdauer endet mit Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vergütungsausschuss unterstützt den Verwaltungsrat in der Überprüfung und Festlegung der Vergütungsstrategie und -politik der Gesellschaft und hat die folgenden Grundaufgaben und Zuständigkeiten im Zusammenhang mit der Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung:

1. Anträge zuhanden des Verwaltungsrats betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, welche der Generalversammlung zur Abstimmung unterbreitet werden sollen;
2. Antrag zuhanden des Verwaltungsrats betreffend die Zuteilung des von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbetrags der Vergütungen an den Verwaltungsrat;
3. Antrag zuhanden des Verwaltungsrats betreffend Festsetzung der Vergütung des Chief Executive Officers und Festsetzung der Vergütung der übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung im Rahmen des von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbetrags;
4. Festlegung der Ziele und Bestimmung der Zielerreichung im Rahmen der leistungsabhängigen kurzfristigen variablen Vergütung der Geschäftsleitung;
5. Festlegung der Leistungswerte und Bestimmung der Erreichung im Rahmen der langfristigen variablen Vergütungspläne der Geschäftsleitung;

Minutes shall be kept of the deliberations and resolutions of the Board of Directors. The minutes shall be signed by the Chairman/Chairwoman and the Secretary of the Board of Directors.

ARTICLE 20: COMPENSATION COMMITTEE

The Meeting of Shareholders elects at least three but not more than five Directors as members of the Compensation Committee. The term of office ends with the conclusion of the next ordinary Meeting of the Shareholders. Re-election is permitted.

The Compensation Committee shall support the Board of Directors in reviewing and establishing the Company's compensation strategy and policy and shall have the following basic tasks and responsibilities in relation to the compensation of the Board of Directors and Executive Management:

1. propose to the Board of Directors for approval by the Meeting of the Shareholders the aggregate maximum compensation of the Board of Directors and the aggregate maximum compensation of the Executive Management;
2. propose to the Board of Directors the allocation of the aggregate Board compensation approved by the Meeting of Shareholders;
3. to propose to the Board of Directors the compensation of the Chief Executive Officer and to determine the compensation of the other members of the Executive Management within the framework of the aggregate maximum compensation approved by the Meeting of Shareholders;
4. set targets and determine target achievement under the performance-based short-term variable compensation of the Executive Management;
5. set performance targets and determine target achievement under the Executive Management's long-term incentive plans;

6. Antrag zuhanden des Verwaltungsrats betreffend Änderung der Statuten mit Bezug auf das Vergütungssystem des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Der Verwaltungsrat regelt die weiteren Aufgaben und Zuständigkeiten des Vergütungsausschusses im Organisationsreglement und im Reglement des Vergütungsausschusses.

C. REVISIONSSTELLE

ARTIKEL 21: REVISIONSPFLICHT, WAHL UND EINSETZUNG DER REVISIONSSTELLE UND IHRE AUFGABEN

Die Generalversammlung wählt eine Revisionsstelle gemäss den Bestimmungen dieses Art. 21. Die Revisionsstelle ist in das Handelsregister einzutragen.

Die Gesellschaft hat ihre Jahresrechnung durch eine Revisionsstelle ordentlich prüfen zu lassen.

Der Verwaltungsrat ist verpflichtet, die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen und der Generalversammlung eine Revisionsstelle zur Wahl vorzuschlagen, welche die entsprechenden Anforderungen insbesondere hinsichtlich fachlicher Qualifikation und Unabhängigkeit gemäss den Vorschriften des Obligationenrechts (Artikel 727 ff.) und Revisionsaufsichtsgesetzes vom 16. Dezember 2005 in der jeweiligen Fassung erfüllt.

Die Amtsdauer der Revisionsstelle beträgt ein Jahr. Ihr Amt endet mit der Abnahme der letzten Jahresrechnung. Wiederwahl und Abberufung sind jederzeit möglich.

Die Revisionsstelle hat die Rechte und Pflichten gemäss Artikel 728 ff. OR.

6. propose to the Board of Directors modifications to the Articles of Association regarding the compensation system for the Board of Directors and Executive Management.

The Board of Directors will provide for further duties and responsibilities of the Compensation Committee in the organizational regulations and the regulations of the Compensation Committee.

C. AUDITORS

ARTICLE 21: DUTY OF AUDIT, ELECTION, APPOINTMENT AND DUTIES OF AUDITORS

The General Meeting shall elect the Auditors pursuant to the provisions of this Article 21. The Auditors must be registered in the Commercial Register.

The Auditors shall perform a regular audit of the Company's annual financial statements.

The Board of Directors shall monitor compliance with these provisions and nominate for election by the General Meeting such Auditors which meet the respective requirements, in particular, regarding qualification and independence pursuant to the provisions of the CO (Articles 727 et seq.) and the Swiss Audit Supervision Act of 16 December 2005 in the relevant applicable version.

The Auditors' term of office shall be one year. It shall end with the approval of the last annual financial accounts. Re-election and revocation are possible at any time.

The Auditors' rights and obligations are those provided for in Articles 728 et seq. CO.

IV. RECHNUNGSLEGUNG

ARTIKEL 22: JAHRESRECHNUNG UND KONZERNRECHNUNG

Die Gesellschaft erstellt ihren Geschäftsbericht einschliesslich Jahresrechnung (Einzelabschluss) und Konzernrechnung gemäss den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Beginn und Ende des Geschäftsjahres werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

ARTIKEL 23: GEWINNVERTEILUNG

Unter Vorbehalt der gesetzlichen Vorschriften über die Gewinnverteilung, insbesondere Artikel 671 ff. OR, steht der Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung.

Die Dividende darf erst festgesetzt werden, nachdem die dem Gesetz entsprechenden Zuweisungen an die gesetzlichen Reserven abgezogen worden sind. Alle Dividenden, welche innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht bezogen worden sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft.

IV. ACCOUNTING PRINCIPLES

ARTICLE 22: ANNUAL ACCOUNTS AND CONSOLIDATED FINANCIAL STATEMENTS

The Company prepares its annual report including annual accounts (statutory financial statements) and consolidated financial statements in accordance with applicable law.

The Board of Directors shall determine the start and the end of the Company's business year.

ARTICLE 23: DISTRIBUTION OF PROFITS

Subject to the statutory provisions regarding the distribution of profits, in particular Articles 671 et seq. CO, the profits as shown on the balance sheet may be allocated by the General Meeting at its discretion.

The dividend may only be determined after the transfers foreseen by law to the compulsory reserve funds have been deducted. All dividends unclaimed within a period of five years after their due date shall be forfeited to the Company.

V. VERGÜTUNGEN UND DAMIT ZUSAMMENHÄNGENDE BESTIMMUNGEN

ARTIKEL 24: ZULÄSSIGE WEITERE TÄTIGKEITEN

1. Mitglieder des Verwaltungsrats, welche nicht gleichzeitig in der Geschäftsleitung tätig sind, können bis zu vier zusätzliche Mandate (gemäss untenstehender Definition) in börsenkotierten Gesellschaften und bis zu fünf zusätzliche Mandate in nicht börsenkotierten Gesellschaften wahrnehmen.
2. Die Mitglieder der Geschäftsleitung können, mit vorheriger Zustimmung des Verwaltungsrats oder eines Ausschusses des Verwaltungsrats, bis zu drei weitere Mandate (gemäss untenstehender Definition), davon eines in einer börsenkotierten Gesellschaft, wahrnehmen.
3. Die folgenden Funktionen unterliegen im Rahmen dieses Art. 24 nicht den obenstehenden Beschränkungen:
 - a) Mandate in von der Gesellschaft beherrschten Unternehmen;
 - b) Mandate, die Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung auf Anordnung der Gesellschaft wahrnehmen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung kann mehr als fünf solche Mandate wahrnehmen; und
 - c) Mandate in Vereinen, Stiftungen, gemeinnützigen Organisationen, Trusts, Personalfürsorgestiftungen oder ähnlichen Institutionen. Kein Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung kann mehr als zehn solche Mandate wahrnehmen.

Als "Mandate" im Sinne dieses Art. 24 gelten Mitgliedschaften in höheren Management- oder Aufsichtsgremien von rechtlichen Einheiten, die zur Eintragung im Schweizerischen Handelsregister oder einem gleichwertigen ausländischen Register verpflichtet sind. Mehrere Mandate in rechtlichen Einheiten, die demselben Konzern angehören, gelten als ein Mandat.

V. COMPENSATION AND RELATED PROVISIONS

ARTICLE 24: PERMITTED ADDITIONAL ACTIVITIES

1. The non-executive members of the Board of Directors can have up to four additional Mandates (as defined below) in listed companies and up to five Mandates in non-listed companies.
2. The members of the Executive Management may upon prior approval by the Board of Directors, or a committee thereof, have up to three additional Mandates (as defined below) one of which can be in listed companies.
3. For the purposes of this Article 24 the following functions do not fall under the above restrictions:
 - a) Mandates in entities controlled by the Company;
 - b) Mandates a member of the Board of Directors or the Executive Management assumes upon request by the Company, provided that no member of the Board of Directors or Executive Management may hold more than five of such Mandates; and
 - c) Mandates in associations, foundations, charitable organisations, trusts, employee welfare foundations or other comparable structures, provided that no member of the Board of Directors or the Executive Management may hold more than ten Mandates in such organizations.

"Mandate" as used in this Article 24 means memberships in the superior management or oversight bodies of legal units obliged to register themselves in a Swiss commercial register or a foreign equivalent thereof. Several Mandates in legal units belonging to the same consolidated group of companies are deemed one Mandate.

ARTIKEL 25: VERTRÄGE, DIE DEN VERGÜTUNGEN FÜR MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG ZUGRUNDE LIEGEN

Die Vereinbarungen mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats dauern von der Wahl bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Vorbehalten bleiben Rücktritt und Abberufung.

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung sind in der Regel unbefristet. Die maximale Kündigungsfrist beträgt zwölf Monate. Kommt der Verwaltungsrat oder ein Ausschuss des Verwaltungsrats zum Schluss, dass befristete Verträge eingegangen werden sollen, beträgt die Vertragsdauer höchstens ein Jahr. Erneuerung ist zulässig.

Für den Fall, dass das Arbeitsverhältnis beendet wird, kann die Gesellschaft das Mitglied der Geschäftsleitung während der laufenden Kündigungsfrist freistellen oder mit diesem eine Aufhebungsvereinbarung abschliessen.

Die Gesellschaft oder von ihr kontrollierte Gesellschaften können mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung Konkurrenzverbote bis zu einer Dauer von einem Jahr ab Beendigung des Arbeitsverhältnisses vereinbaren. Die Abgeltung während der Dauer des Konkurrenzverbots darf das letzte vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses bezahlte jährliche Grundgehalt nicht übersteigen.

ARTIKEL 26: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten jährlich ein vom Verwaltungsrat auf Empfehlung des Vergütungsausschusses festgesetztes und von der Generalversammlung vorgängig im Rahmen des maximalen Gesamtbetrags genehmigtes Pauschalhonorar.

Nicht geschäftsführende Mitglieder des Verwaltungsrats können verlangen, dass ihnen ein Teil ihres Pauschalhonorars in Aktien ausbezahlt wird. Zudem kann der Verwaltungsrat bestimmen, dass das Pauschalhonorar ganz oder teilweise in gesperrten Aktien

ARTICLE 25: AGREEMENTS RELATED TO COMPENSATION FOR MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS AND THE EXECUTIVE MANAGEMENT

The agreements of the members of the Board of Directors shall have a term from election until the conclusion of the next ordinary Meeting of the Shareholders. Resignation or dismissal remains reserved.

The employment agreements of the members of the executive management shall in principle be concluded for an indefinite period. With respect to employment agreements entered into for an indefinite period, the maximum notice period must not exceed 12 months. If the Board of Directors considers a fixed term appropriate, such fixed term shall not exceed one year. Renewal is possible.

In the event of termination of the employment agreement, the Company can relieve the member of Executive Management from his/her duties during the notice period or enter into a termination agreement.

The Company or companies controlled by it may enter into non-competition agreements with members of the Executive Management with a duration of up to one year after termination of employment. The annual compensation payable during the term of the non-competition agreement shall not exceed the annual base salary paid prior to the termination of employment.

ARTICLE 26: PRINCIPLES RELATING TO THE COMPENSATION OF THE MEMBERS OF THE BOARD OF DIRECTORS

The members of the Board of Directors shall receive an annual retainer as determined by the Board of Directors upon recommendation by the Compensation Committee, subject to prior approval by the Meeting of the Shareholders.

Non-executive members of the Board of Directors have the right to elect that part of their annual retainer be paid in shares. In addition, the Board of Directors may determine that the retainer be in whole or in part paid in the form of blocked shares or eq-

oder aktienbasierten Instrumenten ausgerichtet wird. In diesem Fall legt er deren Bedingungen einschliesslich betreffend Wartefrist, Ausübung und Verwirkung fest. Die Bedingungen können die Verlängerung, die Verkürzung oder den Wegfall von Ausübungs- und Vesting-Voraussetzungen als Folge gewisser vordefinierter Ereignisse vorsehen. Die Zuteilung erfolgt zu Marktkonditionen.

Vergütungen können durch die Gesellschaft oder durch von ihr kontrollierte Gesellschaften ausgerichtet werden.

ARTIKEL 27: GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGEN FÜR DIE MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Geschäftsleitungsmitglieder erhalten eine fixe Vergütung bestehend aus Grundgehalt, Barzulagen, Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen oder ähnlichen Leistungen sowie gegebenenfalls andere Bar- oder Sachleistungen. Zudem können die Mitglieder der Geschäftsleitung leistungsabhängige kurz- und langfristige variable Vergütungen erhalten.

Die kurzfristige variable Vergütung basiert auf der Erreichung von Leistungszielen, die üblicherweise über eine Jahresfrist gemessen werden. Die Leistungsziele beruhen auf Unternehmens- und Geschäftsbereichszielen, funktionalen Zielen und individuellen Zielen. Der jährliche Zielbetrag der variablen Vergütung wird als Prozentsatz des Grundgehalts festgelegt. Abhängig von der Zielerreichung kann die kurzfristige variable Vergütung zwischen null und zweihundert Prozent des Zielbetrages erreichen. Die kurzfristige variable Vergütung kann in bar, Aktien oder aktienbasierten Instrumenten ausgerichtet werden. Die Frist bis zum unwiderruflichen Rechtserwerb solcher Aktien oder aktienbasierter Instrumente beträgt mindestens ein Jahr.

Die langfristige variable Vergütung besteht aus Aktien oder aktienbasierten Instrumenten. Der Verwaltungsrat legt für den Chief Executive Officer und der Vergütungsausschuss legt für jedes weitere Mitglied der Geschäftsleitung den Zielbetrag der langfristigen variablen Vergütung fest. Der jährliche Zielbetrag der Vergütung im Zeitpunkt der Zuteilung wird als Prozentsatz des Grundgehalts festgelegt. Abhängig von der Zielerreichung kann die Zuteilung zwischen null und zweihundert Prozent des Zielbetrages betragen. Die Frist bis zum unwiderruflichen Rechtserwerb beträgt mindestens drei Jahre.

uity based instruments, in which case it shall determine the conditions, including blocking periods, exercise and forfeiture conditions. They may provide for extension, acceleration or removal of vesting and exercise conditions in case of certain predefined events. Allocation occurs at market conditions.

Compensation may be paid by the Company or companies controlled by it.

ARTICLE 27: PRINCIPLES OF COMPENSATION RELATING TO THE MEMBERS OF THE EXECUTIVE MANAGEMENT

Members of the Executive Management shall receive a fixed compensation consisting of a base salary, allowances payable in cash, contributions to pension schemes or similar benefits and, where applicable, other benefits in cash or kind. In addition, members of Executive Management are eligible for performance based short-term variable compensation and long-term variable compensation.

The short-term variable compensation shall be based on the achievement of performance targets which are generally measured over a one-year period. Performance targets are based on enterprise and business unit, functional and individual goals. The annual target level shall be determined as a percentage of the base salary. Depending on the achieved performance, the short-term variable compensation may vary between zero and two hundred percent of the target level. Short-term variable compensation can be awarded in cash or equity or equity-based instruments. The vesting period of such equity and equity based instruments shall be at least one year.

Long-term variable compensation consists of equity or equity based instruments. The Board of Directors shall determine for the Chief Executive Officer and the Compensation Committee for each other member of the Executive Management the size of the target long-term incentive award. The annual target fair value of the award at grant shall be determined as a percentage of the base salary. Depending on past performance it may vary between zero and two hundred percent of the target level. Vesting periods shall be at least three years. In addition, receipt of unrestricted ownership may be made

Zudem kann der unwiderrufliche Rechtserwerb der Aktien und aktienbasierten Instrumente von der Erreichung vorgängig festgelegter Leistungswerte oder Meilensteine abhängig gemacht werden, welche die strategischen langfristigen Ziele der Gesellschaft berücksichtigen. Deren Erreichung bemisst sich während eines mehrjährigen Zeitraums. Der Vergütungsausschuss stellt Leistungswernerreichung und die entsprechende finale Zuteilung fest.

Der Verwaltungsrat oder, soweit die Entscheidungsbefugnis an ihn delegiert wurde, der Vergütungsausschuss legt die Bedingungen für die Ausrichtung, den unwiderruflichen Rechtserwerb (vesting), die Wartefrist, die Ausübung und die Verwirkung der Vergütung fest; diese können die Verlängerung, die Verkürzung oder den Wegfall von Ausübungs- und Vesting-Voraussetzungen vorsehen oder andere Voraussetzungen für die Zuteilung, den Erwerb oder die Verwirkung der Rechte als Folge gewisser vordefinierter Ereignisse wie beispielsweise Kontrollwechsel, Todesfall, Invalidität, Pensionierung oder die Beendigung des Arbeitsverhältnisses vorsehen.

Der Wert der Aktien und aktienbasierten Instrumente im Zeitpunkt der Zuteilung wird durch den Vergütungsausschuss unter Einbezug und mit der Unterstützung der Geschäftsleitung sowie allenfalls externer Experten festgelegt.

Vergütungen können durch die Gesellschaft oder durch von ihr kontrollierte Gesellschaften ausgerichtet werden.

ARTIKEL 28: KREDITE UND VORSORGEPLÄNE

Es werden keine Darlehen oder Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung gewährt.

Die Gesellschaft kann Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder für Kosten, die im Zusammenhang mit rechtlichen, regulatorischen oder ähnlichen Verfahren entstehen, entschädigen und ihnen entsprechende Vorschüsse leisten.

Die Verwaltungsratsmitglieder, die nicht auch Mitglieder der Geschäftsleitung sind, nehmen nicht an den Vorsorgeeinrichtungen der Gesellschaft teil. Die Mitglieder der

subject to pre-determined performance metrics or milestone achievements taking into account the strategic long-term objectives of the Company. Achievement of which is measured over a multi-year period. The Compensation Committee shall confirm the final allocation size based on metrics achievement.

The Board of Directors or, to the extent delegated to it, the Compensation Committee determines grant, vesting, blocking, exercise and forfeiture conditions of the compensation; they may provide for continuation, acceleration or removal of vesting and exercise conditions, for payment or grant of compensation assuming target achievement or for forfeiture in the event of predefined events such as change of control, death, disability, retirement or termination of the employment.

The fair value of equity and equity based instruments at the time of award shall be determined by the Compensation Committee in reliance on and with the assistance of management and external experts (if any).

Compensation may be paid by the Company or companies controlled by it.

ARTICLE 28: CREDIT AND PENSION SCHEMES

No loans or credits shall be granted to the members of the Board of Directors or the Executive Committee.

The Company may reimburse members of the Board of Directors and Executive Management for cost incurred in connection with legal, regulatory or similar proceedings and grant respective advances.

The members of the Board of Directors not serving in the Executive Management shall not participate in the Company's pension and retirement plans. The members of the

Geschäftsleitung sind berechtigt, sich in den Vorsorge- und Pensionsplänen zu versichern oder daran teilzunehmen.

VI. BEENDIGUNG

ARTIKEL 29: AUFLÖSUNG UND LIQUIDATION

Die Generalversammlung kann jederzeit die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft nach Massgabe der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften beschliessen.

Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt, sofern sie nicht durch die Generalversammlung anderen Personen übertragen wird.

Die Liquidation der Gesellschaft erfolgt nach Massgabe der Artikel 742 ff. OR. Die Liquidatoren sind ermächtigt, Aktiven (Grundstücke eingeschlossen) auch freihändig zu verkaufen.

Nach erfolgter Tilgung der Schulden wird das Vermögen unter die Aktionäre nach Massgabe der eingezahlten Beträge verteilt.

VII. BENACHRICHTIGUNGEN

ARTIKEL 30: MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen.

Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre sowie andere Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

24. April 2018

Executive Management are eligible to be insured and to participate in the Company's retirement and pension schemes.

VI. LIQUIDATION

ARTICLE 29: DISSOLUTION AND LIQUIDATION

The General Meeting may at any time resolve the dissolution and liquidation of the Company in accordance with the provisions of the law and of the Articles of Association.

The liquidation shall be carried out by the Board of Directors to the extent that the General Meeting has not entrusted the same to other persons.

The liquidation of the Company shall take place in accordance with Articles 742 et seq. CO. The liquidators are authorized to dispose of the assets (including real estate) by way of private contract.

After all debts have been satisfied, the net proceeds shall be distributed among the shareholders in proportion to the amounts paid-in.

VII. NOTIFICATIONS

ARTICLE 30: NOTICES AND ANNOUNCEMENTS

The publication instrument of the Company is the Swiss Official Gazette of Commerce. The Board of Directors may designate further means of publication.

Notices by the Company to the shareholders and other announcements shall be published in the Swiss Official Gazette of Commerce.

April 24, 2018